

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 2

Artikel: Zeit ist Geld
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-484747>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

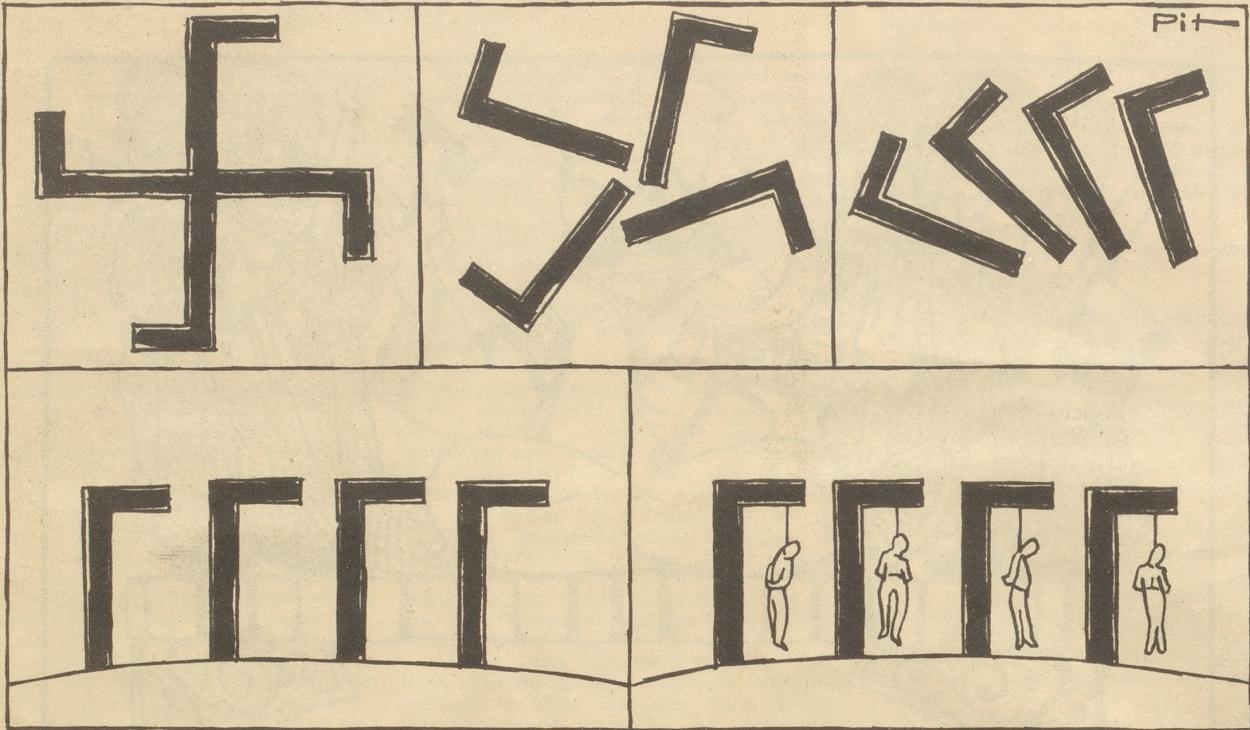
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Von München bis Nürnberg

Pferdegeschirre

Nationalrat Studer (Burgdorf) wehrt sich beim Bundesrat dagegen, daß Pferdegeschirre, die uns von den Alliierten angeboten wurden, importiert werden.

Ich kann mit dieser Sperre gar nicht einig gehen, bis wir doch nur alle die Amthschimmel aufgezäumt haben, lassen unsere Geschirre bei weitem nicht. Kobold

Ein neuer Schweizerfilm?

Nachdem in der «Letzten Chance» englische und amerikanische Akteure ziemlich im Vordergrund stehen, sollte man der guten alten Neutralität zulieb auch den Deutschen samt ihren Achsen-Brüdern eine «Chance» geben. Ich schlage daher vor, den nächsten Streifen zu titulieren: «Die letzte Schnauze».

An bilderreichen Stoff aus Vorkriegszeit, während der Dauer des Krieges und sogar auch noch aus der Nachkriegszeit, wird es sicherlich nicht fehlen. Also, gut Licht — gut Klang. Guy.



Zeit ist Geld

Wenn das stimmt, dann wundert es mich nur, warum wir uns so wenig Zeit nehmen.

Die Schandpfähle von Nürnberg

STREICHER
PAPEN
GOERING
KEITEL

SCHACHT
SEYSS-INQUART
RIBBENTROP
SAUCKEL
SPEER
FRITSCHE

RAEDER
FRANK
DOENITZ
FUNK

HESS
ROSENBERG
FRICK

JODL
SCHIRACH
NEURATH

Kabys

Modernes Wirtshausschild

Willst Du auf Weihnacht eine Gans, oder reicht's für keine, komm ins «Malaga» zum Tanz, dort findest Du sicher eine.

(Zu lesen an einem bekannten Kleinbasler Restaurant.) A. M.

Selbsterkenntnis

«s Hürate isch immer e Lotterie», sagte jüngst meine Frau, und ich bestätigte diese Ansicht mit den Worten: «Du häsch recht, ich wenigstens han mich zu diim Vorteil verändert!» Hamei

Gesucht

„fertig ausgefüllte Produzenten“

«Die Produzenten für Kartoffeln sind fertig ausgefüllt bis 10. Dezember 1945 der Gemeindekartoffelstelle (Ackerbaustelle) M..... zuzustellen. Wer dieser Aufforderung nicht Folge leistet, muß dem KEA gemeldet werden.»

(Immer noch besser als aufgefüllte, oder überhaupt nur gefüllte Produzenten. Rest des Totalitarismus in unseren Amtsstuben.) L. B.

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER

Der Gourmet geht ins

Gourmet
Zürich, Seefeldstr. 60
Tel. 24 22 02